

Erik W. Grafarend

Das wissenschaftliche Paar Moritz-Molodenskij: Geodätische Höhen und Höhensysteme

Helmut Moritz, unser aller großes Vorbild, hat in allen Gebieten der Geodäsie und darüber hinaus in nahezu allen anderen Wissenschaftsgebieten gearbeitet. Hier nennen wir nur einige wenige: Satellitengeodäsie, Physikalische und Geometrische Geodäsie, GPS-LPS, Photogrammetrie, Kartographie, Informatik, Kollokation, Raum-Zeit Geodäsie, Kopplung von Gravitation und Rotation, Spezielle und Allgemeine Relativitätstheorie bis hin zur Philosophie. Zu allen Themen hat er richtungsweisende Beiträge geschrieben.

Als langjähriger Wegbegleiter schreibe ich einen atomistischen Beitrag – ein kleiner Ausschnitt – über das geodätische Höhenproblem! Insbesondere folge ich einem Vorschlag von Moritz-Molodenskenskij, einer speziellen Dualität der beiden größten geodätischen Wissenschaftler des 20. Jahrhunderts. Wir referieren kurz in unserem täglichen Dasein diese spezielle Dualität, insbesondere den Helmholtzschen Zerlegungssatz div-rot , angewandt auf die Kopplung Gravitation und Rotation eines deformierbaren Körpers. Im Zentrum steht das Werk von H. Moritz und C. F. Molodenskij – nach Aussage von H. Moritz der verhinderte Nobel-Preisträger – Höhen und Höhensysteme.

Vollständige Präsentation:

http://leibnizsozietat.de/wp-content/uploads/2013/11/08-Grafarend_MoritzVortrag.pdf